

Am 15. Dezember 2020 tagte der Gemeinderat unter Vorsitz von Oberbürgermeister Helmut Reitemann im Großen Saal der Stadthalle Balingen. Zur Bekanntgabe und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

Verleihung der Verdienstabzeichen verschoben

Ehrungen des Städtetages und des Gemeindetages Baden-Württemberg für langjährige kommunalpolitische Tätigkeit

Auf Wunsch der zu Ehrenden wurden die für die Sitzung im Dezember vorgesehenen Ehrungen des Städte- bzw. des Gemeindetages aufgrund der aktuellen Situation verschoben. Stattdessen soll die Verleihung des „Verdienstabzeichens des Städtetags Baden-Württemberg in Gold mit Lorbeerkranz für 40 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit“ an Herrn Stadtrat Werner Jessen und die „Verleihung der Ehrung des Gemeindetags für 20 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit“ an Herrn Ortsvorsteher Helmut Haug voraussichtlich im Frühjahr 2021 nachgeholt werden.

Haushalts und Wirtschaftspläne 2021 eingebracht

Haushaltsplan 2021 der Stadt Balingen

Zu Beginn der Haushaltseinbringung zeigte Oberbürgermeister Reitemann in Kürze die wichtigsten Eckdaten zur finanziellen Situation auf, wobei er ein besonderes Augenmerk auf die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung und die Investitionsschwerpunkte legte. Für das Jahr 2021 sind im Bereich der Baumaßnahmen insgesamt rund 19,2 Mio. Euro an Ausgaben vorgesehen, davon entfallen etwa 3,1 Mio. auf die Gartenschau 2023. Bürgermeister Schäfer stellte in seiner Haushaltsrede die Haushaltsplanung für das Jahr 2021 vor und präsentierte die entsprechenden Zahlen. Er berichtete dabei, dass die Corona-Pandemie auch die kommunalen Finanzen fest im Griff habe, da die durch die Pandemie ausgelösten wirtschaftlichen Folgen für den Bund, die Länder und die Kommunen einen enormen Rückgang der Steuereinnahmen bzw. Steuerbeteiligungen zur Folge haben. Bürgermeister Schäfer stellte deshalb fest, dass die Stadt im Planjahr 2021

bei einem sehr hohen investiven Ausgabebedarf leider nicht an einer Planneuerschuldung vorbeikommt.

Wirtschaftsplan 2021 der Stadtwerke Balingen

Die Stadtwerke planen für das Jahr 2021 mit einem Investitionsvolumen von rund 9,47 Mio. Euro und liegen somit deutlich über dem Ansatz für 2020 von 8,04 Mio. Euro. Ein Schwerpunkt der Investitionen liegt in der Gasübernahmestation von terranets bzw. der Anbindung der Gasregelstation sowie Maßnahmen zur Netzverdichtung und der Erschließung. Weitere größere Investitionen sind unter anderem im Bereich der Wasserversorgung, der Fernwärme sowie für das Blockheizkraftwerk Realschule/ Längenfeld und für die städtischen Bäder und den Bereich der Datennetze geplant. Bürgermeister Schäfer stellte in seiner Rede den hohen Stellenwert der Stadtwerke Balingen als starken Partner in der öffentlichen Daseinsvorsorge heraus.

Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs Gartenschau Balingen 2023

Für die Gartenschau 2023 sind Aufwendungen im Erfolgsplan 2021 von 585.000 Euro vorgesehen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Kosten für die Fachberatung durch bwgrün und erste Aufwendungen für die Durchführung dieses Großprojektes. Das Volumen des Vermögensplanes liegt bei 2,99 Mio. Euro, wovon 885.000 Euro auf Planungskosten für den nördlichen und südlichen Bereich entfallen und 1,8 Mio. Euro auf Baukosten. Das Volumen des Vermögensplanes wiederum liegt bei 8,37 Mio. €. Größere Investitionsmaßnahmen in diesem Bereich sind unter anderem der Aktivpark mit insgesamt 1,72 Mio. €, die Grünanlage „Eyachterrassen“ mit 1,34 Mio. €, der Zollernschlosssteg mit 0,77 Mio. € und der Parkufersteg mit 0,72 Mio. €. Hinzu kommen Planungsaufwendungen für die Landschaftsachse Nord mit 452.000 € und für die Landschaftsachse Süd in Höhe von 805.000 €.

In der anschließenden Beratung folgte das Gremium mehrheitlich einem Antrag der Fraktion Freie Wähler. Dieser sieht mit Blick auf das aktuelle Infektionsgeschehen vor, auf die geplanten Haushaltsvorberatungen am 19. Januar 2021 zu verzichten. Stattdessen sollen der Haushaltsplan und die Wirtschaftspläne im Rahmen der regulären Sitzung im Januar vorberaten werden.

Damit finden die Vorberatungen der Haushalts- und Wirtschaftspläne 2021 nun am

Dienstag, 26. Januar 2021 ab 17 Uhr

im Großen Saal der Stadthalle Balingen statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Beschlossen werden sollen der Haushalt und die Wirtschaftspläne dann in der Sitzung des Gemeinderates im Februar.

Freiwillige Feuerwehr Balingen – Abteilung Ostdorf erhält Löschgruppenfahrzeug

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Anschaffung eines neuen Löschgruppenfahrzeuges LF 10 für die Abteilung Ostdorf der Freiwilligen Feuerwehr Balingen. Damit folgte das Gremium den Voten des Ortschaftsrates Ostdorf und des Verwaltungsausschusses. Den Auftrag für die Lieferung eines Fahrgestelles vom Typ MAN TGM 15.290 4x2 BL FW im Wert von 102.518, 50 Euro erhielt die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH aus Kirchentellinsfurt. Mit der Herstellung und Lieferung des Aufbaus für das Löschgruppenfahrzeug zum Angebotspreis von 229.993,68 Euro wurde die die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH aus Luckenwalde beauftragt. Die Lieferung der feuerwehrtechnischen Beladung zum Angebotspreis von 47.285,92 Euro soll durch die Firma Albert Ziegler GmbH aus Giengen/Brenz erfolgen.

Entgelterhöhung für die Jugendmusikschule

Ebenfalls einstimmig stimmte der Gemeinderat der Erhöhung der Entgelte für die städtische Jugendmusikschule und der damit verbundenen Änderung der Entgeltordnung zum 1. März 2021 zu. Mit der Entgelterhöhung wird den Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst Rechnung getragen. Darüber hinaus stimme das Gremium einer Änderung der Schulordnung zu. Diese Änderung sieht, entsprechend einer Anregung des Landesverbandes der Musikschulen Baden-Württembergs, vor, dass in Zeiten der Schließung von Musikschulen durch

Rechtsverordnung oder behördlicher Anordnung der Unterricht auch durch digitale Technologien erfolgen kann.

Erlass von Betreuungsgebühren aufgrund der pandemiebedingten Schließung der Schulen und Kitas

Die Stadt Balingen verzichtet aufgrund der pandemiebedingten Schließung auf die Erhebung von Kindergartenbeiträgen sowie die Erhebung der Beiträge für die verlässliche Grundschule und den Schulhort (mit Ausnahme der Beiträge für die eingerichtete Notbetreuung) für den Zeitraum vom 01.04.2020 bis zum 28.06.2020. Ferner wird auch auf die Erhebung der Beiträge für den im April 2020 entfallenen Musikunterricht in der Jugendmusikschule verzichtet. Mit dem Verzicht auf die Erhebung der Elternbeiträge wurde eine entsprechende Empfehlung des Städtetags seitens der Stadt Balingen durch das einstimmige Votum des Gemeinderates freiwillig erweitert.

Umsatzsteuer – Übergangsregelung wird verlängert

Die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand soll nach § 2 b des Umsatzsteuergesetzes neu geregelt werden. Da es hierzu jedoch noch umfassenden Klärungsbedarf für die Städte und Gemeinden gibt, hat das Bundesministerium der Finanzen den Übergangszeitraum entsprechend verlängert, um mehr Zeit zur Beantwortung der noch offenen Fragen zu haben. Der Gemeinderat sprach sich in seiner Sitzung einstimmig dafür aus, dass die Stadt Balingen für den Zeitraum vom 31.12.2020 bis zum 31.12.2023 weiterhin von der gesetzlich eingeräumten Übergangsregelung Gebrauch macht.

Bebauungspläne

„Bereich Stadtmühle“, Balingen

Mehrheitlich fasste der Gemeinderat den erneuten Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Bereich Stadtmühle“ in Balingen. Der Gemeinderat folgte dabei dem Votum des Technischen Ausschusses. Ziel des erneuten Aufstellungsbeschlusses mit geändertem Geltungsbereich ist es, für den geplanten Wiederaufbau des „Mühlengeistes“ die zulässige Art und das Maß der baulichen Nutzung zu regeln und in einem Bebauungsplan, gemeinsam mit

Örtlichen Bauvorschriften rechtssicher und qualifiziert festzusetzen. Zudem sind mögliche Konflikte mit Belangen aus den Bereichen Naturschutz, Hochwasserschutz und Verkehr zu ermitteln und möglichst zu vermeiden. Dies gilt auch für die Herstellung der im Zuge des Neubaus notwendigen Parkierungsanlage, die innerhalb der angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Wiesen umgesetzt werden soll.

„Wilhelm-Kraut-Straße / Goethestraße“, Balingen

Nachdem der Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan „Wilhelm-Kraut-Straße / Goethestraße“ in der Gemeinderatssitzung am 26. Mai 2020 zunächst mit Stimmengleichheit abgelehnt wurde, diskutierte der Gemeinderat nun auf Antrag der FDP-Fraktion erneut über den Aufstellungsbeschluss. Ein in der Sitzung gestellter Antrag der SPD-Fraktion, die Entscheidung aufgrund neuer Sachverhalte aufgrund von bekanntgewordenen Planungen möglicher weiterer Einzelhandelseinrichtungen im Bereich der Innenstadt zu vertagen, fand innerhalb des Gremiums keine Mehrheit. Der Gemeinderat fasste anschließend in einer denkbar knappen Abstimmung mehrheitlich, bei 16 Ja-Stimmen, 15 Gegenstimmen und einer Enthaltung, den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Wilhelm-Kraut-Straße / Goethestraße. Ziel des Bebauungsplanes ist die mögliche Errichtung eines Netto-Marktes einschließlich Wohnungen und Büroräumen in den Obergeschossen. Gemeinsam mit dem geplanten Markt in der Wilhelm-Kraut-Straße, soll im Zentrum von Weilstetten ein weiterer Netto-Markt für die Nahversorgung der Wohnbevölkerung realisiert werden.

„Buhren-Ost, Flst. Nrn. 727/2, 727/3, 727/4 und 727/5“ in Dürrwangen

Dem Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan und den Örtlichen Bauvorschriften „Buhren-Ost, Flst. Nrn. 727/2, 727/3, 727/4 und 727/5“ wurde vom Gemeinderat mit überzeugender Mehrheit zugestimmt. Zuvor hatten bereits der Technische Ausschuss und der Ortschaftsrat Frommern „grünes Licht“ für den Satzungsbeschluss gegeben. Ziel ist die mögliche Errichtung einer attraktiven Mehrfamilienhausbebauung auf dem Gelände der früheren Gaststätte „Bohlstüble“.

Gemeinsamer Gutachterausschuss für das Mittelzentrum Balingen – Absichtserklärung beschlossen

Der Gemeinderat beauftragte in seiner Sitzung die Verwaltung einstimmig, mit den Städten und Gemeinden Geislingen, Rosenfeld, Schömberg, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Hausen am Tann, Ratshausen, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter der Burg auf der Grundlage eines sogenannten „Letter of Intent“, einer Absichtserklärung, Gespräche bezüglich der Einrichtung eines Gemeinsamen Gutachterausschusses zu führen. Die zentrale Geschäftsstelle dieses Ausschusses soll sich künftig in Balingen befinden. Durch diesen Zusammenschluss versprechen sich die beteiligten Kommunen, neben der Erhöhung der Leistungsfähigkeit, auch eine sach- und fachgerechte Erfüllung der Aufgaben des Gutachterausschusses.

Neubau des Stadtarchivs – Bauleistungen vergeben

Wiederum einstimmig vergab der Gemeinderat Bauleistungen und Wartungsarbeiten für den Neubau des Stadtarchivs. Den Auftrag für die Wärmeversorgungsanlagen mit einer Auftragssumme von 82.017,03 € erhielt dabei die Firma Schäfer Intelligente Haustechnik GmbH aus Dotternhausen, während die Firma Sülzle Kopf aus Sulz am Neckar mit dem Auftrag für die Raumluftechnischen Anlagen mit einer Auftragssumme in Höhe von 190.569,00 € betraut wurde.

Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Balingen – Anpassung der Wertgrenzen

Analog zu den angepassten Wertgrenzen der Hauptsatzung der Stadt Balingen, deren Änderung vom Gemeinderat am 24. November 2020 beschlossen wurde, sollen in der Betriebssatzung der Stadtwerke Balingen die Wertgrenzen ebenfalls angepasst werden. Den hierfür erforderlichen Beschluss fasste der Gemeinderat einstimmig und folgte damit dem Votum aus der Vorberatung Stadtwerkeausschusses.

Gasübernahmestation wird in das Erdgasnetz eingebunden

Im Jahr 2005 wurde von der Stadt Balingen / Stadtwerke das Erdgasnetz im Stadtgebiet vom damaligen Netzbetreiber FairEnergie übernommen und wird seitdem von den Stadtwerken Balingen betrieben und kontinuierlich entsprechend des Kundenbedarfs ausgebaut. Die Arbeiten für die Gasübernahmestation haben bereits begonnen, parallel dazu soll der Trassenbau zur Einbindung der Gasübernahmestation in das Bestandnetz der Stadtwerke Balingen erfolgen. Der Gemeinderat hat nun mit einem einstimmigem Votum die Werkleitung ermächtigt, die Leitungsbauarbeiten zur Einbindung der Gasübernahmestation in das Erdgasnetz der Stadtwerke Balingen auszuschreiben und die Geldmittel von 561.000 Euro im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2021 zu veranschlagen.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am

Dienstag, 26. Januar 2021 um 18.00 Uhr

im Anschluss an die Sitzungen des Gartenschauausschusses und des Stadtwerkeausschusses im **Großen Saal der Stadthalle Balingen** statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.